



Elder
Michael A. Dunn
von den Siebzigern

BETEN lernen

Als ich noch klein war, gingen wir zwar in keine Kirche, aber meine Eltern brachten mir nicht bei, wie man betet. Wie man betet, lernte ich von meinen Großeltern.

Meine Eltern ließen sich scheiden, als ich ein Kind war. Oftmals luden meine Großeltern mich, meine Mutter und meine Geschwister am Sonntag zum Essen ein. Es gefiel mir, dass meine Großmutter oder mein Großvater vor dem Essen ein Gebet

sprach. Ihre Gebete schenkten mir ein warmes Gefühl im Herzen.

Ich erinnere mich noch gut an einen Abend, als ich etwa fünf Jahre alt war. Ich wollte zum Vater im Himmel beten. Manchmal konnte ich nicht alles, was ich über Gott erfuhr, gleich verstehen. Ich wusste aber, dass es ihn wirklich gibt. Also betete ich zu ihm. Ich dankte ihm für meine Segnungen und bat ihm um das, was ich brauchte. Ich fühlte mich stark und glücklich, weil ich wusste, dass der Vater im Himmel mich liebt.

Jahre später lernte ich die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage kennen. Die Missionare erzählten mir mehr über den Vater im Himmel und das Gebet. Ich wusste, dass das, was sie sagten, wahr ist. Ich ließ mich taufen.

Ich hoffe, dass ihr eine Beziehung zum Vater im Himmel aufbaut und wisst, dass es ihn wirklich gibt. Er kennt euch und hört euch zu, wenn ihr betet. Wenn ihr wisst, wer ihr seid und wer der Vater im Himmel ist, könnt ihr seine Liebe besser verspüren. ●

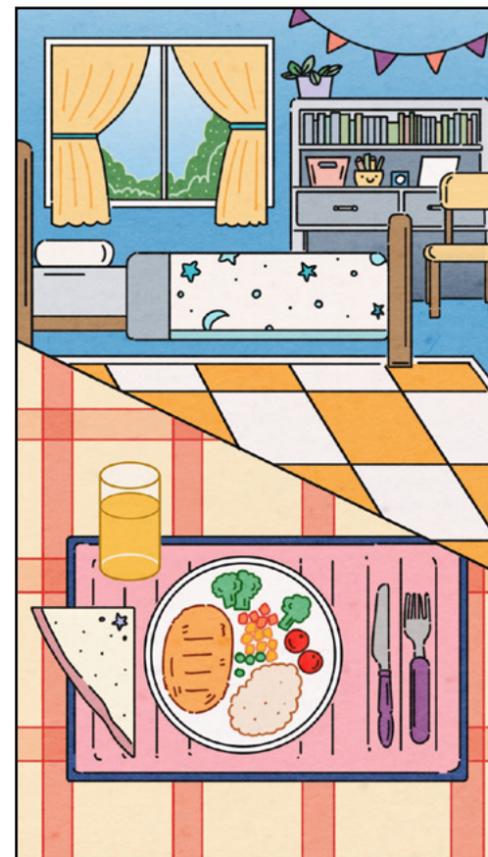
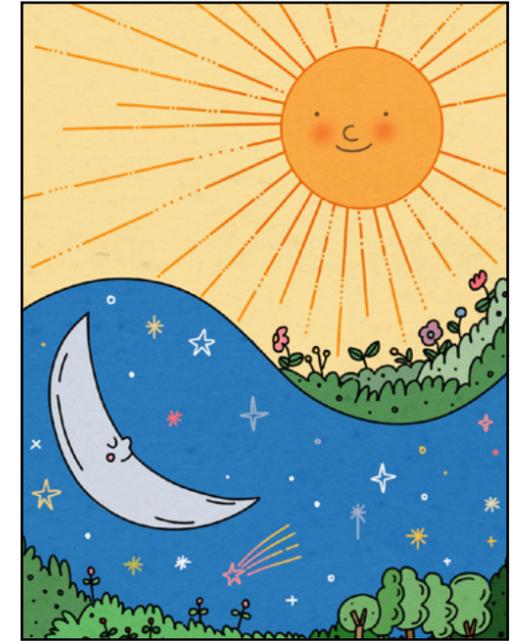
Nach einem Interview mit Rebekah Jakeman und Bradley Salmond III.



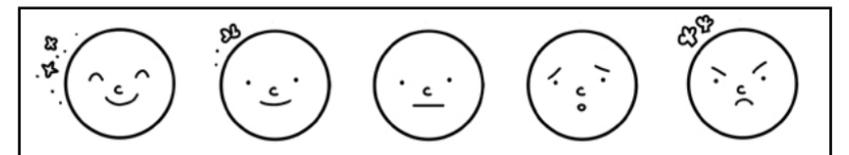
Mein Gebet

Du kannst jederzeit und überall beten. Der Vater im Himmel hört dir immer zu. Befolge die Anweisungen und male oder schreibe, wie das Gebet dir hilft.

Wo betest du gern?



ILLUSTRATIONEN VON JOYCE CHIO



Wie fühlst du dich, wenn du betest?
